

so, daß man annimmt, ein ganzer urweltlicher Erdteil Pacificia sei in dem Meere untergegangen und sinke noch immer weiter. Die bereits unter der Oberfläche des Wassers verschwundenen Ränder der Bergkuppen haben die Korallentierchen, die nur in seichten Wassern und nur bei 20° Celsius Wassertemperatur (also beschränkt auf die tropischen Meere) leben können, zu bebauen angefangen, und da die Senkung sich fortsetzte, so ragen ringförmige Atolls entweder um einen Erdfern in der Mitte, oder auch dieser ist verschwunden, und nur die Atollinseln sind übrig geblieben.¹ Die Korallenpolypen sind nämlich bald abgestorben, wenn die Luft die Bauten bestreichen kann. Zugetragene Sämereien haben auf diesen Ringinseln Vegetation entstehen lassen, und so ist das heutige Polynesien gebildet. Übrigens soll, wenn man auf einer Koralleninsel landet, bald alle vorgefaßte Meinung von ihrer Schönheit schwinden. Der Boden enthält nur „Flecken drahtartigen Grases, und die Bäume bleiben niedrig“.²

Aber wir haben ja auch höhere und vulkanische Inseln, und obgleich diese sämtlich in der heißen Zone gelegen sind, mäßigen die herrschenden Passatwinde die Hitze, und durch den Einfluß des Meeres werden die Unterschiede in den Jahreszeiten gemildert. Hier herrscht ein ewiger Sommer, mild und angenehm, und wegen der Niederschläge aus den Passaten eine reichliche Pflanzenbelleidung. Da tritt uns zunächst der Kokosbaum entgegen, „der Kosmopolit der Tropenländer“. Strömungen haben von Amerika her die Früchte über ganz Oceanien hingeführt, und da das Seewasser ihre Keimkraft nicht verdarb, so ist überall die stehende Vegetation dieser Palmen erzeugt worden, die der Volksfage nach zu 90 Dingen nützlich sein sollen. Sodann ist der Brotruchbaum der eigentlich charakteristische Baum der australischen Inselwelt.³ Acht bis neun Monate ist der schöne Baum mit Früchten bedeckt, und drei Bäume sollen hinreichen, um einen Menschen während dieser Zeit zu ernähren. Der Weltumsegler Cook urteilt, „hat dort jemand nur zehn Brotbäume gepflanzt, so hat er seine Pflicht gegen sein eigenes und gegen sein nachfolgendes Geschlecht ebenso vollständig und reichlich erfüllt als ein Einwohner unseres rauhen Himmelsstriches, der sein Leben hindurch während der Kälte des Winters gepflügt, in der Sommerhitze geerntet und nicht nur seine jetzige Haushaltung mit Brot versorgt, sondern auch seinen Kindern etwas an barem Gelde kümmerlich erspart hat“.

Diese polynesischen Inseln mit ihrem gesunden Klima und ihrer

¹ Atoll = Gruppe. „Jedes Atoll ist der Grabstein einer versunkenen Insel.“

² Koralleninseln sind die Karolinen, Marshallinseln und namentlich die Pomotuiseln.

³ Außerdem Taro, eine Korallenfrucht, = „Stab des Lebens“. Nagel, Völkerrunde I, 238.